

Psychotherapie



Lösungsfokussierte Kurzzeittherapie → Der Herausgeber Manfred Vogt verfolgt den Anspruch, mit seinem Buch die Theorie und Praxis der Lösungsfokussierten Kurzzeittherapie (LKT)

weiterzuentwickeln. Er ist psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendpsychotherapeut sowie Supervisor.

Die LKT ist eine Form der Gesprächstherapie. Vogt möchte die Beziehung und Kommunikation in Beratung, Coaching und Supervision durch einen Haltungswechsel hin zur Ressourcenorientierung neu interpretieren. Die Abgrenzung zu Fachbüchern anderer Autoren, die dies erfüllt haben, wird nicht deutlich. Vielmehr ist bestehendes Wissen zusammen-

gefasst, wobei die Grenzen zwischen subjektiver Meinung und Fachwissen aufgrund teilweise fehlender Literaturverweise verwischen.

Der Theorieteil lebt von spannenden Themen mit unterschiedlicher Tiefe. Im Praxisteil werden Anwendungsmöglichkeiten in Praxisfeldern wie der Schmerztherapie vorgestellt. Dabei ist die ausführliche Darstellung einer Logopädin über ihre ressourcenorientierte Therapieausrichtung besonders spannend. Dies lädt ein, Inhalte auf die Ergotherapie zu übertragen. Ich empfehle das Werk allen, die sich tiefer in die LKT einarbeiten möchten.

Kathrin Matuschek, Ergotherapeutin und Dozentin, unterrichtet unter anderem Beziehungs- und Kommunikationsgestaltung

M. Vogt (Hrsg.)

Einfach kurz und gut 2.0

Verlag modernes lernen 2020, 208 S., 19,95 €
ISBN 978-3-8080-0867-6



Grundlagen



Kritische Aspekte → Karen Whalley Hammell ist Ergotherapeutin und „Honorary“-Professorin an der University of British Columbia in Vancouver, Kanada. In ihrem Werk hinterfragt sie

vorhandene Systeme, bestehende Konzepte und Behandlungsmethoden der Ergotherapie.

Dies tut sie vor allem im Hinblick darauf, wer von der Ergotherapie profitiert und wer nicht. Sie beleuchtet die dominante westliche Sichtweise und zeigt auf, welche Bevölkerungsgruppen dadurch nicht repräsentiert und damit benachteiligt sind. Das betrifft vor allem die Bevölkerungsgruppen, die nicht die Ideologie des Neoliberalismus verfolgen. Eine Konsequenz daraus ist, dass unsere therapeutischen Angebote nur für eine Minderheit entwickelt wurden. Ihre Argumentation belegt die Autorin mit zahlreichen Studien, sodass diese anschaulich und nachvollziehbar ist. Das Buch ist in einem gut verständlichen Englisch verfasst.

Hammell stellt ein neues Framework dar: „An occupation, capability, and wellbeing framework for occupational therapy“. Dieses setzt den Fokus auf Möglichkeiten, Fähigkeiten und Betätigung als ein Menschenrecht. Es bezieht Individuen, Familien, Gruppen, Gemeinden und Populationen mit ein und ist auf diverse internationale Kontexte übertragbar.

Mit diesem Werk hat Karen Whalley Hammell einen wichtigen Baustein in der Weiterentwicklung der Ergotherapie geliefert. Es unterstützt das kritische Denken und Handeln. Wichtig zu erwähnen ist, dass das Buch von Deutschland aus nur als E-Book direkt beim kanadischen Verband erworben werden kann.

Kirsten Kusch, Ergotherapeutin MScOT, Ausbildungsleitung der Berufsfachschule für Ergotherapie der vhs Reutlingen GmbH

K. Hammell

Engagement in Living: Critical perspectives on occupation, rights, and wellbeing

CAOT 2020, 261 S., \$ 89,99
ISBN 978-1-895437-99-7

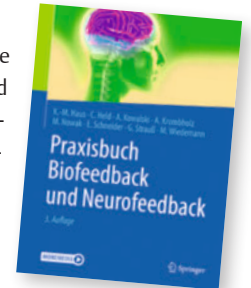


Bio- und Neurofeedback

Praxisbuch für erfahrene Therapeuten →

Das vorliegende Werk gibt einen guten Überblick über alle gängigen Bio- und Neurofeedback-Trainingsverfahren, Messgeräte und Tests. Es richtet sich an alle Praktiker, die in diesem Bereich arbeiten. Die Autoren sind Ergotherapeuten, Psychologen und Ärzte.

Neu in der 3. Auflage sind der Bereich „Bio- und Neurofeedback bei Autoimmunerkrankungen“ sowie 13 Videos über die Behandlung ausgewählter Erkrankungen und Symptome. Dazu zählen zum Beispiel Hemiplegie, Multiple Sklerose und Spastiken. Die Videos kann man über eine App abspielen.



Zu Beginn erhalten die Leser eine theoretische Auffrischung über anatomische und lerntheoretische Grundlagen. Danach werden in einzelnen Kapiteln verschiedene Bio- und Neurofeedbackverfahren vorgestellt und erläutert. Dies sind unter anderem das Herzratenvariabilitätstraining, Elektromyogramm, SCP-, ILF- und Z-Score-Training. Der praktische Nutzen des Buches zeigt sich im zweiten Teil, in dem Indikationen und Anwendungen genauer ausgeführt sind. Dies erfolgt anhand von Fallbeispielen zu bestimmten Diagnosen und Krankheitssymptomen wie ADHS, Depressionen und Migräne.

Die Leser erhalten vielfältige Anregungen und Ideen für den Therapiealltag. Für Therapeuten, die bereits mit Bio- und Neurofeedback arbeiten, bietet das Buch einen guten, verständlichen Überblick sowie eine ausreichende Zusammenfassung über aktuelle Methoden. Neueinsteiger auf diesem Gebiet können dieses Werk zum Nachschlagen nutzen, sollten sich jedoch noch ausführlicher mit der Materie vertraut machen.

Ilka Hey, Ergotherapeutin BSc, arbeitet in den Fachbereichen Pädiatrie und Neurofeedback

K.-M. Haus, C. Held, A. Kowalski, A. Krombholz, M. Nowak, E. Schneider, G. Strauß, M. Wiedemann
Praxisbuch Biofeedback und Neurofeedback
3. Auflage, Springer Verlag 2020, 316 S., 59,99 €
ISBN 978-3-662-59719-4

